



Jugend trainiert für Olympia & Paralympics Frühjahrsfinale 2019



Jugend trainiert
für Olympia & Paralympics

sportartspezifische Informationen Gerätturnen

Allgemeine Bestimmungen

1. Die Wettkämpfe werden nach der Wettkampfordnung des Deutschen Turner-Bundes (DTB) ausgetragen. Gewertet wird nach den gültigen Wertungsrichtlinien des Deutschen Turner-Bundes, sofern in der Ausschreibung für " Jugend trainiert" nichts anders festgelegt ist.

Es gelten weiterhin die ergänzenden Hinweise in den Handreichungen, die auf der DTB-Webseite unter „Jugend trainiert für Olympia“ in der Rubrik „Downloads“ veröffentlicht sind (www.dtb.de/geraeturnen/themen/jugend-trainiert-fuer-olympia/informationendownloadsmeldeboegen/).

2. In der **Wettkampfklasse III** besteht eine Mannschaft aus 5 Schülerinnen, wobei die **vier** höchsten Wertungen an jedem Gerät für das Mannschaftsergebnis zählen.

Die **Wettkampfklasse IV** ist für Mädchen- und Jungenmannschaften ausgeschrieben. Startet eine gemischte Mannschaft, so zählt sie je nach Überzahl des Geschlechts zur Mädchen- oder Jungenmannschaft. Eine Mannschaft besteht aus 5 Schülern/innen, wobei die vier höchsten Wertungen an jedem Gerät (Gerätebahnen, Sonderprüfungen Standweitsprung und Stangenklettern) für das Mannschaftsergebnis zählen. Hinzu kommt der Staffellauf, bei dem alle fünf Schüler/innen eingesetzt werden müssen.

Feste Sportschuhe sind für den Standweitsprung und die Sprint-Umkehrstaffel verbindlich! Die barfußige Teilnahme oder Teilnahme mit Gymnastik- /Turnschlappchen auch nur eines Sportlers/einer Sportlerin führt in der Rangfolge des Staffellaufs bzw. des Standweitsprungs jeweils auf den letzten Platz.

Der Einsatz von Hilfs-/Haftmitteln jeglicher Art ist verboten und führt zur Disqualifikation! Magnesia darf benutzt werden.

Beim Ausfall einer Schülerin/ eines Schülers aufgrund von Verletzung am Wettkampftag entscheidet das Schiedsgericht (Empfehlungen siehe Handreichungen)!

3. In der **Wettkampfklasse III** wird die Schwierigkeitsstufe Kür modifiziert in der Leistungs-kategorie 4 (LK 4) nach den aktuellen „DTB Arbeitshilfen zur Kür modifiziert LK 1 – 4“ (siehe DTB-Webseite)

Beispielübungen bzw. Übungsvorschläge für den WK III sind auf DTB-Webseite veröffentlicht.

Beim Bundesfinale wird grundsätzlich „Tisch“ gesprungen.

Die **Gerätehöhen** betragen:

Sprungtisch 1,10 m oder 1,25 m

Schwebebalken 1,25 m (bei 20 cm Mattenunterlage)

Bodenmusik: Jede Turnerin hat eine eigene, beschriftete CD (Namen und Schule) mit ihrer Kürmusik, die auf Track 1 abzuspielen ist, mitzubringen. Alle Schülerinnen einer Mannschaft können auf die gleiche Musik turnen. Wenn die Musik der Pflichtübung als Kürmusik genutzt wird, muss ebenfalls eine eigene beschriftete CD abgegeben werden.

Hauptsponsor



Premium Partner



Partner



Förderer



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Jugend trainiert für Olympia & Paralympics Frühjahrsfinale 2019



Jugend trainiert
für Olympia & Paralympics

sportartspezifische Informationen Gerätturnen

4. Die Inhalte des **Wettkampfs IV** entsprechen den Inhalten der P4 des DTB. Es werden Gerätebahnen geturnt.

Zusätzlich finden drei Sonderprüfungen statt:

- Klettern
- Standweitsprung
- Sprint-Umkehrstaffel

Die **Gerätebahnen A** (Reck, Boden und Sprung) **und B** (Schwebebalken, Boden und Parallelbarren) werden von allen Mannschaftsmitgliedern als Einzelübung geturnt.

In der **Gerätebahn C** werden die **Gruppenübungen 1** (Boden) **und 2** (Langbank) von allen Mannschaftsmitgliedern in einem Durchgang absolviert. Die **Partnerübung 3** (Boden) wird paarweise (zwei Paare) gezeigt.

Hinweis:

Die im Übungstext aufgeführten Alternativen führen weder zu einem Punktabzug noch zu einem Bonus, d.h. es handelt sich um gleichwertige Alternativen.

Gerätebahn A

Reck (schulterhoch)

Aus dem Stand vorlings mit Ristgriff: Hüft-Aufschwung mit Schwungbeineinsatz (aus dem Stand oder aus dem Schritt) oder Hüft-Aufzug in den Stütz;

Vorschwung, Rückschwung mit Hüft-Umschwung rückwärts,

a) mit direkt anschließendem Felgunterschwingung in den Stand
oder

b) Vorschwung, Rückschwung in den freien Stütz, Niedersprung, Felgunterschwingung mit Schwungbeineinsatz (auch beidbeinig) in den Stand.

Boden (Bodenbahn 10 m bestehend aus fünf Matten 1 m x 2 m oder einem Bodenläufer 12 m)

Aus dem Stand: zwei bis drei Schritte vorwärts, Handstütz-Überschlag seitwärts links (Rad), Aufrichten in die Bewegungsrichtung, Schritt vorwärts, Handstütz-Überschlag seitwärts rechts, Aufrichten in die Bewegungsrichtung, Schließen der Beine in den Stand.

Sprung (Bock 1,10 m oder 1,20 m; Brettabstand variabel)

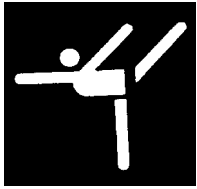
Sprunggrätsche

Gerätebahn B

Schwebebalken (Höhe 1 m)

Aus dem Seitstand vorlings am Schwebebalken: Absprung, Drehhockwende, Aufrichten über die Schrittstellung in den Stand; 1 bis 2 Schritte, Pferdchensprung oder Hocksprung; 1 bis 2 Schritte, ½ Drehung im beidbeinigen Ballenstand; 2 Schritte mit Vorspreizen, (= Vorspreizen gegengleich = rechts – links oder links – rechts); 1 bis 2 Schritte Standwaage (Haltezeit 2 Sec. möglich, aber nicht nötig); Abgang: Anlauf (Anhüpfer erlaubt), Ron-dat (Radwende) in den Querstand vorlings.

Boden (Bodenbahn 10m bestehend aus fünf Matten 1m x 2m oder einem Bodenläufer 12m)



Jugend trainiert für Olympia & Paralympics Frühjahrsfinale 2019



Jugend trainiert
für Olympia & Paralympics

sportartspezifische Informationen Gerätturnen

Aus dem Stand: Schritt vorwärts und Aufschwingen in den flüchtigen Handstand (Haltezeit 2 Sek. erlaubt), Abrollen, Aufrichten in den Stand; Strecksprung mit $\frac{1}{2}$ LAD (= Längsachsendingung), Rolle rückwärts über den hohen Hockstütz in den Hockstand (Felgrolle erlaubt), Strecksprung mit $\frac{1}{2}$ LAD in den Stand.

Parallelbarren (brusthoch)

Aus dem Innenquerstand auf einem kleinen Kasten: Absprung zum Vorschwung, Rückschwung, Vorschwung mit Grätschen und Schließen der Beine, Rückschwung, Vorschwung, Kehre mit $\frac{1}{4}$ Drehung einwärts in den Außenquerstand vorlings.

Gerätebahn C

Gruppenübung 1:

Schattenrollen (Geräte: Bodenbahn 10 m bestehend aus fünf Matten 1 m x 2 m oder einem Bodenläufer 12 m)

Alle fünf Mannschaftsmitglieder turnen nacheinander einsetzend, synchron, hintereinander, in ununterbrochener Reihenfolge jeweils vier Rollen vorwärts mit direkt anschließendem Strecksprung, wobei die Nachfolgenden mit dem Strecksprung nach der Rolle des/r Vorausturnenden beginnen.

Gruppenübung 2:

Schattenhockwenden (Geräte: zwei Turnbänke á 4 m, breite Seite oben, hintereinander gestellt)

Alle fünf Mannschaftsmitglieder turnen nacheinander jeweils acht fortlaufende Hockwenden in rhythmischer Folge mit oder ohne Zwischenfedern, wobei die Nachfolgenden mit der zweiten Hockwende des/r Vorausturnenden einsetzen.

Partnerübung 3:

Synchronübung (Geräte: Bodenbahn 10m bestehend aus fünf Matten 1m x 2m oder einem Bodenläufer 12m)

Die Paare turnen jeweils parallel und synchron drei bis fünf verschiedene Übungsteile (darunter mind. zwei akrobatische Elemente) als fließende Bewegungsverbindung.

Sonderprüfungen

Standweitsprung (Geräte: Es wird auf Hallenboden ohne Mattenunterlage gesprungen)

Die Mannschaftsmitglieder springen jeweils drei fortlaufende Standweitsprünge mit beidbeiniger Landung. Die jeweiligen Weiten der vier besten Schüler bzw. Schülerinnen werden addiert.

Klettern (Tae/ Stangen; **Geräte beim Bundesfinale: Stangen**)

Der Schüler bzw. die Schülerin sitzt auf einem kleinen Kasten im Grätschsitz vor der Stange, die Hände sind an der Stange. Auf Startkommando erfolgt das Klettern (= mit den Füßen an der Stange) oder Hangeln (= ohne Füße an der Stange) bis zu einer festgelegten Markierung (vier Meter vom Boden gemessen). Die Zeiten der vier besten Mannschaftsmitglieder werden addiert.



Jugend trainiert für Olympia & Paralympics Frühjahrsfinale 2019



Jugend trainiert
für Olympia & Paralympics

sportartspezifische Informationen Gerätturnen

Staffellauf:

Sprint-Umkehrstaffel mit Übergabe eines Tennisrings; es starten alle fünf Mannschaftsmitglieder. Die Start- und Wendemarken sind an den Grundlinien eines Volleyballfeldes oder einer anderen entsprechenden Spielfeldmarkierung mit einer Länge von 2 x 18 m. Der Start erfolgt aus dem Hochstart neben einer Markierungsstange. Der Wechsel muss korrekt hinter der Stange durchgeführt werden.

In einem festgelegten Bereich (ca. 1,5 m hinter der Markierungsstange) darf sich nur der folgende Läufer aufhalten, alle anderen Läufer befinden sich hinter der Markierung hintereinander sitzend auf einer Bank.

Die Zeitmessung erfolgt durch eine Buzzer-Anlage. **Siehe Anhang!**

5. Die Siegerermittlung im WK IV erfolgt nach folgenden Grundsätzen:

- Der Sieger des Wettbewerbs wird durch eine Rangfolgeberechnung ermittelt. Hierzu werden die Platzierungen der vier Ranglisten (drei Gerätebahnen und die Sonderprüfungen) addiert.
- Sieger ist die Mannschaft mit der niedrigsten Rangfolgesumme.
- Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Rangfolge bei den drei Gerätebahnen. Bei weiterer Punktgleichheit entscheidet die bessere Platzierung beim Stangenklettern.

6. Die Ausschreibung für den WK III und IV im Schuljahr 2018/19, Übungsvorschläge zum WK III, eine Handreichung zum Wettbewerb und Kampfrichterunterlagen sind auf der DTB-Webseite unter www.dtb.de/geraetturnen/themen/jugend-trainiert-fuer-olympia/informationendownloadsmeldeboegen/ abrufbar.

7. Als Ansprechpartnerinnen für die JTFO-Wettbewerbe stehen beim DTB zur Verfügung für **fachlich, inhaltliche Fragen:**

TK-Mitglied – Schule

Ursula Francke

E-Mail: u.francke@web.de

Für die **Organisation und Durchführung der Veranstaltung:**

DTB Mitarbeiterin für *Wettkampfororganisation Gerätturnen & Mehrkämpfe*

Mirjam Bosch

Tel.: 069/67801-112

E-Mail: jtfo@dtb-online.de

Hauptsponsor



Prämium Partner



Partner



Förderer



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Jugend trainiert für Olympia & Paralympics Frühjahrsfinale 2019

sportartspezifische Informationen Gerätturnen



Jugend trainiert
für Olympia & Paralympics

Wettkampfinformationen

Wettkampf III Jahrgänge 2004 – 2007
Mittwoch, 08.05.2019

Mädchen

Vierkampf: Sprung, Stufenbarren, Schwebebalken,
Boden

Es gilt folgender Riegedurchlaufplan:

| | | | | |
|-----------|--------|--------|--------|--------|
| RIEGE 1/5 | Sprung | StuBa | Balken | Boden |
| RIEGE 2/6 | StuBa | Balken | Boden | Sprung |
| RIEGE 3/7 | Balken | Boden | Sprung | StuBa |
| RIEGE 4/8 | Boden | Sprung | StuBa | Balken |

| | | |
|--------------|---------|---------|
| 1. Durchgang | Riege 1 | Riege 2 |
| | Riege 3 | Riege 4 |

| | | |
|--------------|---------|---------|
| 2. Durchgang | Riege 5 | Riege 6 |
| | Riege 7 | Riege 8 |

Die Startreihenfolge der Mannschaften am Gerät wechselt nicht!

Hauptsponsor



Prämiumpartner



Partner



Förderer



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Jugend trainiert für Olympia & Paralympics Frühjahrsfinale 2019



Jugend trainiert
für Olympia & Paralympics

sportartspezifische Informationen Gerätturnen

Wettkampf IV Jahrgänge 2006 – 2009
Donnerstag, 09.05.2019

Mädchen: Gerätebahnen P4 und drei
Jungen: Sonderprüfungen Gerätebahnen P4 und
drei Sonderprüfungen
Es gilt folgender Riegenderlaufplan:

| | | | | |
|-----------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| RIEGE 1/5 | GB* A | GB B | GB C | Sonderprüfungen |
| RIEGE 2/6 | GB B | GB C | Sonderprüfungen | GB A |
| RIEGE 3/7 | GB C | Sonderprüfungen | GB A | GB B |
| RIEGE 4/8 | Sonderprüfungen | GB A | GB B | GB C |

*Gerätebahn

Der Staffelwettbewerb erfolgt für alle Mannschaften nach dem 2. Durchgang!

WK IV: Mädchen

| | | |
|--------------|---------|---------|
| 1. Durchgang | Riege 1 | Riege 2 |
| | Riege 3 | Riege 4 |
| 2. Durchgang | Riege 5 | Riege 6 |
| | Riege 7 | Riege 8 |

WK IV: Jungen

| | | |
|--------------|---------|---------|
| 1. Durchgang | Riege 1 | Riege 2 |
| | Riege 3 | Riege 4 |
| 2. Durchgang | Riege 5 | Riege 6 |
| | Riege 7 | Riege 8 |

Die Startreihenfolge der Mannschaften am Gerät wechselt nicht!



Jugend trainiert für Olympia & Paralympics Frühjahrsfinale 2019

sportartspezifische Informationen Gerätturnen



Jugend trainiert
für Olympia & Paralympics

Zeitplan für Mittwoch, 08.05.2019 - Wettkampf III

| Uhrzeit | |
|----------|-------------------------------|
| 08.30 | Hallenöffnung |
| 08.30 | Betreuerbesprechung |
| 08.45 | Allgemeine Erwärmung |
| 08.45 | Kampfrichterbesprechung |
| 09.00 | Riegenweises Einturnen* |
| 09.55 | Begrüßung |
| 10.00 | Wettkampfbeginn 1. Durchgang |
| 12.15 | Betreuerbesprechung |
| 12.30 | Allgemeine Erwärmung |
| 12.30 | Kari-Besprechung 2. Durchgang |
| 12.45 | Riegenweises Einturnen |
| 13.40 | Begrüßung |
| 13.45 | Wettkampfbeginn 2. Durchgang |
| ca.16.00 | Siegerehrung |

* Riegenweises Einturnen in Olympischer Reihenfolge
letztes Einturngerät = erstes Wettkampfgerät

Siegerehrung für alle Mannschaften nach dem 2. Durchgang ca.

16.00h



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Jugend trainiert für Olympia & Paralympics Frühjahrsfinale 2019

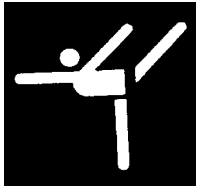
sportartspezifische Informationen Gerätturnen



Jugend trainiert
für Olympia & Paralympics

Zeitplan für Donnerstag, 09.05.2019 - Wettkampf IV

| Uhrzeit | |
|-----------|--------------------------------------------|
| 08.30 | Hallenöffnung |
| 08.30 | Betreuerbesprechung |
| 08.45 | Allgemeine Erwärmung |
| 09:00 | Kampfrichterbesprechung |
| 09:00 | Riegenweises Einturnen R 1-4 w und R1-4 m |
| 09.50 | Einmarsch und Begrüßung |
| 09.55 | Wettkampfbeginn 1. Durchgang |
| 12.00 | Betreuerbesprechung |
| 12.15 | Allgemeine Erwärmung |
| 12:30 | Riegenweises Einturnen R 5-8 w und R 5-8 m |
| 13.15 | Einmarsch und Begrüßung |
| 13.20 | Wettkampfbeginn 2. Durchgang |
| 15.00 | Einteilung Staffelläufe |
| ca.15.15 | Staffelläufe 1.und 2. Durchgang |
| ca. 16.00 | Siegerehrung |



Jugend trainiert für Olympia & Paralympics Frühjahrsfinale 2019



Jugend trainiert
für Olympia & Paralympics

sportartspezifische Informationen Gerätturnen

Anhang zur Buzzer-Anlage



Deutscher Turner-Bund e. V. • Hauptstraße 74 • D-56244 Sessenhausen

An die
Betreuer der Mannschaften des WK IV
beim

Axel Fries
Vorstandsmitglied Schulsport

Telefon +49 2628 925860-1
Fax +49 2628 925860-3
Mobil +49 171 1622224

www.dtb.de
E-Mail: dtb@axelfries.eu

Bundesfinale Gerätturnen JtFO Berlin am 26. April 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Turn- und Sportfreunde,

wir haben für die Staffelläufe zum Ende des WK IV eine elektronische Zeitmessaanlage beschafft, damit die Zeitnahme bei den Zieleinläufen für alle Mannschaften so gerecht wie möglich erfolgen kann.

Da bei einem Staffellauf mit vier parallel einlaufenden Schlussläufern keine Lichtschranke benutzt werden kann, haben wir uns in Anlehnung an viele Fernseh-Quiz-Shows für eine **Buzzer-Lösung** entschieden. Jeweils zwischen den Bahnen 1 & 2 und 3 & 4 wird etwa zwei Meter hinter den Wechselstangen ein kleiner Kasten aufgestellt, auf dem dann jeweils zwei Buzzer stehen, die vom letzten Zieleinläufer gedrückt werden müssen. Der Start der Zeitnahme erfolgt durch eine Funk-Startklappe. Die Anlage ist neu und getestet und funktioniert sehr gut.

Auf den beiliegenden Fotografien haben wir einen Testaufbau aller Komponenten dokumentiert, damit Sie mit Ihren Mannschaften das Buzzern durch den letzten Zieleinläufer üben können. Wir sind damit zahlreichen Wünschen nach einer sichereren Zeitnahme nachgekommen, die bei Handstoppung und vier Läufen mit jeweils vier Mannschaften naturgemäß sehr schwierig ist.

Für die
Arbeitsgruppe Schulsport des Deutschen Turner-Bundes

Axel Fries

Ulla Francke Ann-Katrin Knittel
Birgit Eicke Regine Stein

Turn-Weltcup Mehrkampf
EnBW DTB-Pokal
17. bis 18. März 2018
Stuttgart

Turn- WM 2019
Olympia-Qualifikation
04. bis 13. Oktober 2019
Stuttgart



www.facebook.com/DeutscherTurnerBund/
www.instagram.com/deutscherturnerbund/
www.twitter.com/dtb_online



Commerzbank Ffm. Kto.-Nr. 161 272 400 (BLZ 500 800 00) USt-IDNr. DE114233679
SWIFT-BIC: DRES DE 33 XXX IBAN: DE77 5008 0000 0161 2724 00
Sitz: Frankfurt am Main Vereinsregister: VR 4876 Amtsgericht: Frankfurt am Main Präsident: Dr. Alfons Hölzl

Hauptsponsor



Premium Partner



Partner



Förderer



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

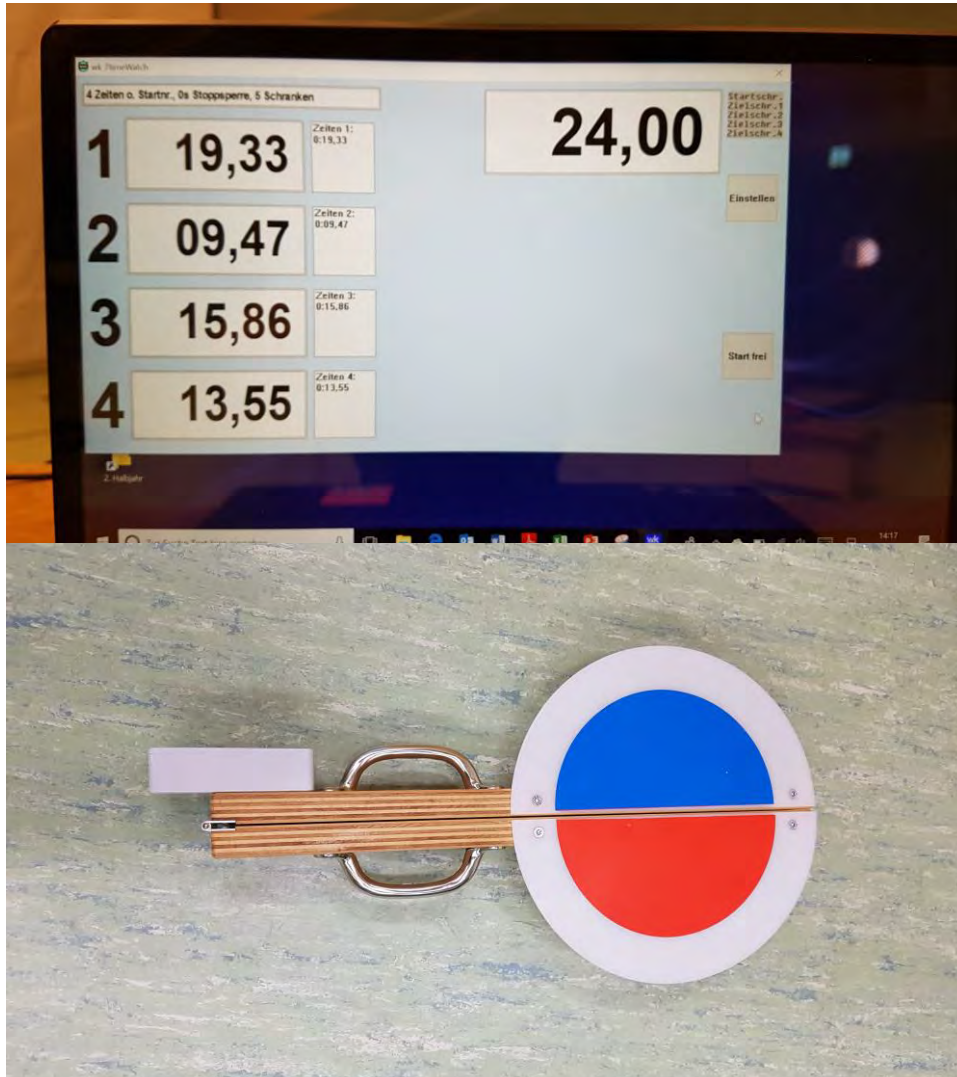


Jugend trainiert für Olympia & Paralympics Frühjahrsfinale 2019

sportartspezifische Informationen Gerätturnen



Jugend trainiert
für Olympia & Paralympics



Hauptsponsor



Prämium Partner



Lidl lohnt sich.

Partner



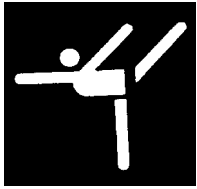
Förderer



Geleitet durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

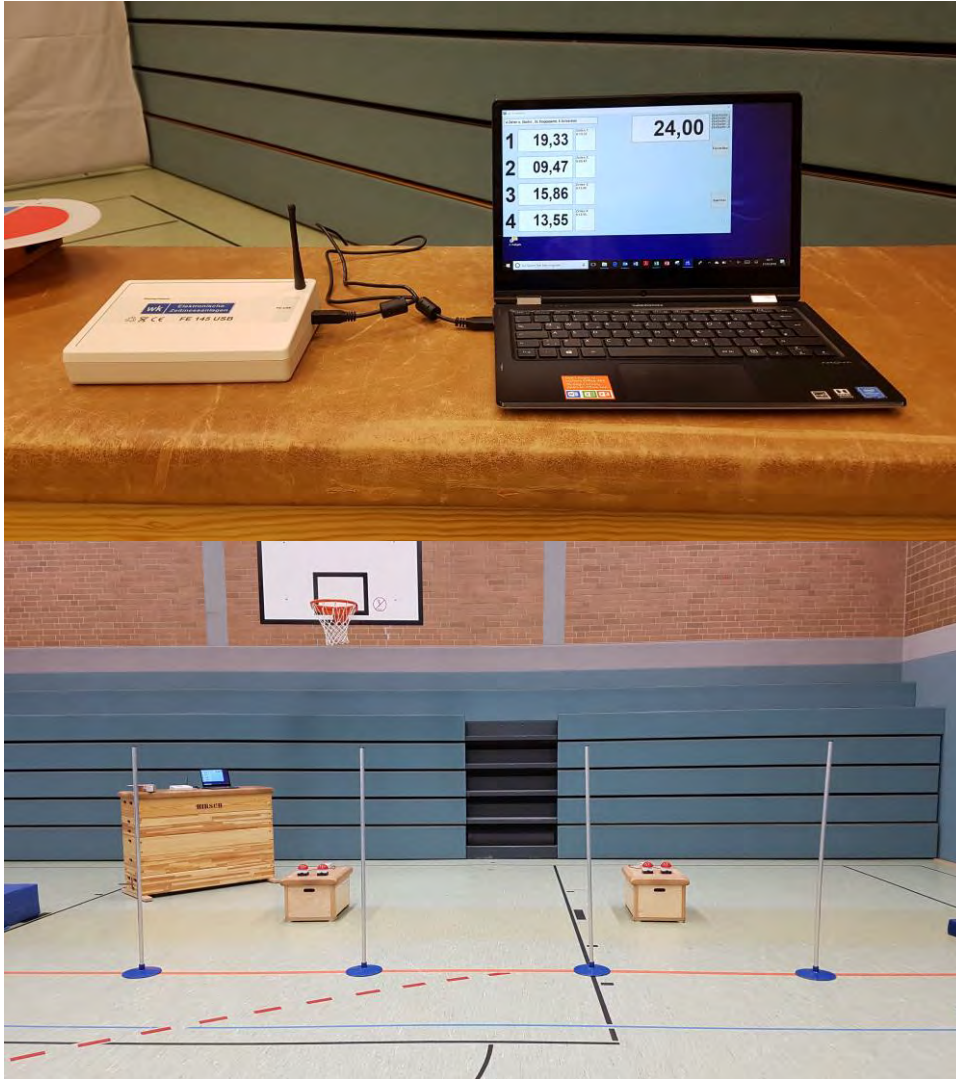


Jugend trainiert für Olympia & Paralympics Frühjahrsfinale 2019

sportartspezifische Informationen Gerätturnen



Jugend trainiert
für Olympia & Paralympics



Hauptsponsor



Prämiumpartner



Lidl lohnt sich.

Partner



Förderer



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages